

von AM Koch betr. Feuerwehrkartell, Regulierungsvereinbarung mit den Spitzenverbänden
Hat die Stadt Bornheim schon eine Vorgehensweise geplant? Will sich die Stadt Bornheim der Regulierungsvereinbarung anschließen oder plant die Stadt Bornheim hier eigene Aktivitäten?

Antwort:

In der Vergangenheit wurde darauf verwiesen, dass man sich den Aktivitäten des Spitzenverbandes anschließen wird. Dies wird geprüft.

von AM Heller betr. Zitat Rundschau, kurzfristig gestellte Anträge würden nicht mehr gestattet.
Will der Bürgermeister die Geschäftsordnung des Rates ändern oder wie ist diese Äußerung zu verstehen?

Antwort:

Zu dem was in der Zeitung steht wird kein Kommentar abgegeben.

Es wurde darauf verwiesen, dass die Geschäftsordnung genau und korrekt gehandhabt wird.

von AM Stüsser betr. 7,50 Euro Hundesteuernachzahlung, nachdem der Hund verstorben und bei der Stadt abgemeldet worden war.

Wird es so gehandhabt, dass in solchen Fällen, in dieser Höhe Nachforderungen verschickt werden und ist es im Umkehrschluss auch so, dass Beträge erstattet werden?

Antwort:

Beträge werden nicht nur nachgefordert, sondern auch erstattet.

Der spezielle Fall wird geprüft.

von AM Paschmanns

1. Wann kann der Tambourcorps mit der Errichtung seines Vereinshauses beginnen?

Antwort:

Die Verträge konnten noch nicht gemacht werden, da das Verfahren mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden muss. Es geht jetzt noch um die Höhe des Pachtzinses. Man ist sich mit dem Interessenten des Nachbargrundstücks einig geworden.

2. Gibt es Erkenntnisse die dazu führen, dass sich die Wiedereröffnung des Geschwister-Scholl-Hauses nicht bis September hinzieht?

Antwort:

Es wird sich bemüht solche Erkenntnisse zu bekommen. Auf ein genaues Datum kann sich nicht festgelegt werden, aber vor September wird die Eröffnung sein.

von AM Marx betr. Aufstellen von Containern auf einem städtischen Grundstück neben der Kirche. 6-stellige Summe an Pachtgebühren, die auf die Pfarrgemeinde St. Aegidius für 6 Monate zukommen. Ist dem tatsächlich so?

Antwort:

Aktuell ist man dabei eine Regelung zu finden, die auf der Basis Pacht von städtischen Grundstücken und der entsprechenden Wertbildung orientiert fußen. Das sind dann Beträge, die einige Nullstellen in der Höhe anders zu bewerten sind.